

Besagtem Wibman *et Cons.*, haben ausm
Holzgartn etlich Claffter Holz in die
Statt hereintragen, dz mans volgend
zum Prunhaus gefierth, 8 Taglohn zu
12 kr. verraicht, *thuet*

1 fl. 36 kr.

Hannsen Krämbel, Glasern alhie, von
Außbesserung der Fenster im Brunhauß
52 kr.

Huius fl. 10 [kr.] 7 —

[fol. 166r]

Mathes Pachmayr, Schmidt, so 6 Häckhen
vnd zum Fallbret¹⁸⁵ ins Brunhaus ain
neues Band vnd Glid gemacht vnd fir
hergebne Koll zalt

26 kr.

Leonhardtn Mayr, Schlossern, fir ain
neuen Schlissl zum Brunhaus vnd ein
Schraufen zu schwaissen laut Zetls den
8. *May* zalt worden

N^o. 292

1 fl. 52 kr.

Casparn Ismayr, Michaeln Hamertaller,
Georgen Vischer, Paulo Zotten *et Cons.*,
Tagwerchern, haben vnderm Hochenwasser
bey gesteltem Wasserwerckh vnderm
Iahr hindurch an den Pumpen daß
bedirfftige Wasser zum Sudwerch ge-
schöpft vnnd vf zechen vnderschiedlichmaln
laut irer Zetln, so Tag als nachts, ist
an Lohn verraicht worden

N^o. 293 biß 301

29 fl. 16½ kr.

Huius fl. 31 [kr.] 34 [d.] 2

¹⁸⁵ Ein Brett, das niedergelassen werden kann, um zu sinken und sperren, oder aufgelassen, um zu fangen.
GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 3, S. 1276.